

18 Camphauser Schachtweg 3



Wegmarkierung

Weglänge in km:	9,49
Summe Steigungen in m:	205
Summe Gefälle in m:	205

Die Camphauser Schachtwege verbinden Anlagen des 1990 stillgelegten Bergwerks Camphausen. Von hier aus wurden die Grubenfelder der früher selbständigen Gruben Camphausen, Hirschbach, Franziska und Jägersfreude abgebaut.

Im Uhrzeigersinn führt der Schachtweg 3 vom Parkplatz an der ehemaligen Bergwerksdirektion der Grube Camphausen unter der Bahnlinie zur Ortsmitte von Fischbach. Er passiert in der Quierschiefer Straße eine Reihe von denkmalgeschützten Arbeiterhäusern der Grube Camphausen, führt dann am Sportplatz vorbei hoch zum Dahlbach und folgt diesem abwärts bis in die Ortslage, wo er wieder auf die Quierschiefer Straße stößt. Nach der Querung des Hölzerbachs steigt der Weg vorbei an der 1910 erbauten ehemaligen Knappschaftsklinik bis zum Wasserwerk, biegt dann am Rand von Quierschied hinunter zum Fischbach an den Fuß der Bergehalde Brefeld. Auf der anderen Seite der Bahnlinie liegt das Gelände der ehemaligen Grube Brefeld und die angeschlossene Bergarbeiter-siedlung. Durch den Wald geht es hoch zur Grünlingstraße, wo früher die Schächte Heinrich und Erna am Fischbacher Hang standen und schließlich durch die villenartigen Beamtenwohnhäuser der Grube Camphausen zum Ausgangspunkt.

Siehe: www.saarkohlenwald.de sowie Schmitt, G., SAAR-LOR-LUX - Kulturwanderwege, Heusweiler 1998, S. 124 ff

Anfahrt ÖPNV:

www.vgs-online.de/cgi-bin/query.exe/dn?OK#focus
Haltestelle „Grube Camphausen“ in Quierschied - Fischbach

